



Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in Volkswirtschaftslehre (m/w/d)

Das Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei sucht, vorbehaltlich der Bewilligung seitens des Mittelgebers, zum 01.05.2026 am Standort Braunschweig befristet bis zum 28.02.2027 eine*n **wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in zur Analyse der KOM-Vorschläge zum mittelfristigen Finanzrahmen 2028-2034 im Bereich der ländlichen Entwicklung** (w/m/d) in Vollzeit (zzt. 39 Stunden/Woche) zur Mitarbeit im Projekt „Use cases und Ableitungen auf Basis der Legislativvorschläge zum Mittelfristigen Finanzrahmen (MFR) 2028-2034 (USE MFR 2028)“.

Die im Juli 2025 von der EU-Kommission vorgestellten Legislativvorschläge zur Gestaltung des EU-Haushalts für die Periode 2028 bis 2034 und wichtige EU-Politiken sehen einen fundamentalen Systemwechsel vor. Dies gilt insbesondere für Förderbereiche, die von den EU-Mitgliedstaaten stark mitgestaltet werden. Viele bisher getrennte Fonds sollen im sogenannten National and Regional Partnership Fund (NRPF) weitgehend zusammengefasst, die Zahl der Detailregelungen deutlich reduziert und stärker über inhaltliche Zielvorgaben gesteuert werden. In Deutschland trifft dieser Ansatz auf ein hochgradig differenziertes System ministerieller und föderaler Zuständigkeiten sowie eine Vielzahl von Förderprogrammen und nachfolgenden Fördermaßnahmen.

Im Forschungsprojekt sollen folgende Fragen untersucht werden:

- Welche inhaltlichen, finanziellen und institutionellen Neuerungen sind mit den Legislativvorschlägen der Kommission verbunden?
- Welche Optionen bietet die Umsetzung der Legislativvorschläge für die Gestaltung der bisher in der gemeinsamen Agrarpolitik verorteten Politikbereiche (v. a. Ländliche Entwicklung)?
- Welche Chancen und Risiken bergen die Legislativvorschläge, insbesondere vor dem Hintergrund der

deutschen Spezifika, in der Umsetzung der EU-Förderung?

Das Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für eine nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume und leitet hieraus Entscheidungshilfen für politisches Handeln ab. Die Stelle ist im Arbeitsbereich „Politikfolgenabschätzung und Evaluation“ angesiedelt.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem TVöD Bund und wird bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach **Entgeltgruppe 13 TVöD** Bund vergütet.

Ihre Aufgaben

- Dokumentenanalyse relevanter EU-Verordnungsentwürfe, Begleitpapiere der Kommission, Positionspapiere verschiedener Akteure (Mitgliedstaaten, Rat, Europäisches Parlament) sowie Stellungnahmen von Regionen, Think-Tanks und Fachverbänden
- deskriptive Datenauswertung der bisherigen Kohäsionsmittelzuweisungen
- semi-quantitative Szenarien-Analysen zur Abschätzung der Mittel- und Zuständigkeitsveränderungen bei Umsetzung der Legislativvorschläge im Bereich der Ländlichen Entwicklungspolitik
- Durchführung und Auswertung von Experteninterviews auf nationaler und EU-Ebene
- Herleitung von wissenschaftlich basierten Politikempfehlungen
- Präsentation und Publikation von Ergebnissen für die wissenschaftliche Fachöffentlichkeit und die Politikberatung

Ihr Profil

Ihr fachliches Profil:

- sehr guter Abschluss eines Hochschulstudiums (M.A., M.Sc., Univ.-Dipl.) im Bereich Volkswirtschaftslehre, Verwaltungs- oder Europawissenschaften sowie vergleichbarer Disziplinen
- Erfahrung in der Analyse von Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien auf EU- und nationaler Ebene
- Erfahrung in der Analyse von nationalen und europäischen Förderdatenbanken und in der semiquantitativen Wirkungsabschätzung von Rechtstexten von Vorteil
- Kenntnisse über die Förderpolitik ländlicher Entwicklung in Deutschland inkl. der einschlägigen Governancestrukturen von Vorteil
- einschlägige Berufserfahrung von Vorteil
- Promotion von Vorteil

Ihr persönliches Profil:

- hohe Motivation und Freude am wissenschaftlichen Arbeiten
- strukturierte und selbstständige Arbeitsweise sowie ziel- und problemorientiertes Vorgehen
- gute Team- und Kommunikationsfähigkeit

- Fähigkeit zur Analyse komplexer Sachverhalte und die Bereitschaft, sich eigenständig in neue Themen einzuarbeiten
- Fähigkeit und Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte für unterschiedliche Adressatengruppen verständlich aufzubereiten und darzustellen
- sehr gute Deutsch- sowie gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot

- **Verantwortung und Sinnstiftung:** verantwortungsvolle Arbeit in einem engagierten Team, Einbindung in ein dynamisches, interdisziplinär arbeitendes Forschungsinstitut und Nähe zu aktuellen politik- und praxisrelevanten Themen
- **Flexibilität und Work-Life-Balance:** flexible Arbeitszeitmodelle, grundsätzliche Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung sowie des mobilen Arbeitens und der Telearbeit, zertifizierter Arbeitgeber Audit berufundfamilie mit vielfältigen Angeboten zur Vereinbarkeit von Beruf und Lebensphasen
- **Perspektive:** Fortbildungsmöglichkeiten für den Aufgabenbereich und individuelle Weiterentwicklung
- **Leistungen:** tarifgebundenes Beschäftigungsverhältnis mit attraktiven Sozialleistungen (z. B. betriebliche Altersvorsorge, Jahreseinmalzahlung, vermögenswirksame Leistungen)
- **Gesundheit:** Betriebliches Gesundheitsmanagement und Vorsorgeangebote
- **Mobilität:** JobTicket, ÖPNV Anbindung, kostenlose Parkplätze und die Möglichkeit der Nutzung von E-Ladesäulen

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Wir leben ein diverses und weltoffenes Miteinander. Das Johann Heinrich von Thünen-Institut verpflichtet sich zur Inklusion. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Für Rückfragen und zusätzliche Informationen steht Ihnen Torsten Osigus (torsten.osigus@thuenen.de) zur Verfügung.

Wenn Sie einen internationalen Abschluss haben, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Wenn Sie noch keine Zeugnisbewertung haben, müssen Sie diese bei erfolgreicher Bewerbung beantragen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zab/zeugnisbewertung.html>

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung digital mit folgenden Unterlagen:

- Anschreiben mit kurzer Darstellung Ihrer Motivation sowie Ihres wissenschaftlichen Profils
- tabellarischer Lebenslauf einschließlich der Darstellung von Ausbildung, beruflichem Werdegang
- Zeugniskopien (einschl. Schulabgangszeugnis) sowie Arbeitszeugnissen

zusammen in **einer** PDF-Datei unter dem **Kennwort 2026-037-LV** bis zum **08.04.2026** (Eingang im Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen) an

lv-bewerbungen@thuenen.de

Prof. Dr. Peter Weingarten

KENNWORT: 2026-037-LV

Johann Heinrich von Thünen-Institut

Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen

Bundesallee 64, 38116 Braunschweig